



## Förderverein Stefanskirche Jahresbericht 2017/2018

### Weichenstellung für unsere Zukunft

Am 16. Januar 2018 hat die Synode den Zusammenschluss von 31 Kirchgemeinden in der Stadt Zürich zur einen Kirchgemeinde beschlossen. Zwei Kirchgemeinden bleiben selbständig, nämlich Witikon und Hirzenbach. Unsere Kirchenpflege hat sich intensiv in den Reformprozess eingebracht, sich abgegrenzt und nicht von dem vielen Ungewissen beunruhigen lassen. So bleibt die Stefanskirche eigenständig.

Dem Quartier Hirzenbach wird für die nächsten Jahre das grösste Bevölkerungswachstum in der Stadt Zürich prognostiziert. Die Stefanskirche ist im Quartier bekannt und sie will sich als Ortsgemeinde unkompliziert und tatkräftig engagieren und so ihren eingeschlagenen Weg fortsetzen. Unsere Anstrengungen sollen vor allem und zuerst den Menschen im Quartier zugutekommen. Dafür sind wir Kirche vor Ort.

Egal, welche Erneuerungen uns in Zukunft erwarteten. Wir wollen unsere Kirche als Beteiligungsgemeinde leben und unser Angebot aufrechterhalten können. Dafür setzen sich angestellte und eine grosse Anzahl freiwillige Mitarbeitende in der Stefanskirche ein. Ohne die erforderlichen finanziellen Mittel werden dem Angebot und der Erneuerung aber die Flügel gestutzt sein.

Der Förderverein setzt sich weiter engagiert für die Mittelbeschaffung ein, damit für Begegnung im Quartier und für sozialdiakonische und gemeinnützige Projekte der Stefanskirche eine gute finanzielle Basis geschaffen wird.

### Schwerpunkte 2017

Wir sind in verschiedensten Gefässen mit Leuten unterwegs, damit Leben verändert werden und gelingen kann. Das Schlüsselwort, wie wir den eingeschlagenen Weg erhalten und ausbauen können, heisst Multiplikation.

Wir haben neue Wege und Mittel zur Steigerung der Spendenbeträge evaluiert. Die Umsetzung zur kontinuierlichen Steigerung der Spendenbeiträge war noch nicht von Erfolg gekrönt. Die Spendenbeiträge haben sich gegenüber 2016 um rund 10% erhöht.

Bei der Frage der Steuerbefreiung und Steuerabzugsfähigkeit sind keine neuen Erkenntnisse gewonnen worden.



## Finanzen 2017

Das budgetierte Spendenziel 2017 von CHF 48'000 ist gerade erreicht worden.

Die laufenden Kosten für 2017 in der Höhe von 71'000 entsprechen in etwa dem budgetierten Betrag von CHF 73'500.

- Die Stelle für die Redaktion und Gestaltung von Stefanskirche aktuell wird weitergeführt (CHF 9'200)
- Das Coaching für Gemeindeaufbau durch Konrad Meyer geht weiter (CHF 2'100)
- 50% Ausbildungsplatz Diakoniestelle Simon Siegenthaler geht weiter (CHF 24'400)
- Beitrag an eine Diakoniestelle 20% (CHF 22'400)
- Defizitgarantie für für COFFEE&DEEDS. Dieses Projekt läuft gut. Es sind keine finanziellen Mittel im Sinne einer Defizitgarantie benötigt worden. (CHF 0)
- Gemäss Statuten des Fördervereins sollten wir Lohnfortzahlung von 3 Monaten für die von uns finanzierten Stellen ermöglichen (CHF 0)
- Sekretariatsstelle ab August 2017 (CHF 5'300)
- Zur Finanzierung von Diakoniestellen für 2018 wurden 2017 keine Rückstellungen gemacht.
- Unvorhergesehenes und Steuern (CHF 7'600)

## Schwerpunkte 2018 - Herausforderungen

Der Förderverein ist ein wichtiger Partner, damit das Wirken in der Stefanskirche möglich ist. Nach dem Schritt in die Eigenständigkeit werden nun wichtige Fragen, auch finanzielle, mit dem Stadtverband verhandelt. Der durch den Förderverein zu finanzierende Aufwand für die Stefanskirche wird in Zukunft in jedem Fall steigen.

Der Förderverein wird ein immer wichtigerer Teil der Stefanskirche. Es geht um nicht weniger, als eine Kulturveränderung. Die Steuergelder reichen für den Gemeindehaushalt nicht mehr und müssen mit Drittmitteln kräftig ausgebaut werden. Der Förderverein wird sich entsprechend neu ausrichten und positionieren, damit er seine Finanzierungsstrategie weiterverfolgen kann. Wir suchen neue Wege zur Steigerung der Spendenbeträge. Dabei soll auch das Prinzip der Beteiligungsgemeinde einbezogen werden.

Das vom Kanton Zürich abgelehnte Gesuch zur Steuerbefreiung und zur Steuerabzugsfähigkeit soll nach Gegenüberstellung mit ähnlich aufgestellten Vereinen nach Möglichkeit nochmals verhandelt werden.

## Finanzen 2018

Für 2018 sind vom Vorstand auf Antrag der Kirchenpflege Ausgaben von CHF 86'500 budgetiert worden. Die Kosten gliedern sich wie folgt auf:

- Die Stelle für die Redaktion und Gestaltung von Stefanskirche aktuell wird weitergeführt (CHF 9'300)
- Das Coaching für Gemeindeaufbau durch Konrad Meyer geht weiter (CHF 3'000)
- 50% Ausbildungsplatz Diakoniestelle Simon Siegenthaler geht weiter (CHF 24'500)
- Beitrag an eine Diakoniestelle 20% (CHF 22'200)
- Beitrag für ChurchLab (CHF 15'000)
- Sekretariatsstelle (CHF 10'000)
- Defizitgarantie für Coffee&Deeds. Dieses Projekt läuft gut. Wir gehen davon aus, dass keine finanzielle Hilfe mehr nötig sein wird.



- Gemäss Geschäftsreglement des Fördervereins sollten wir Lohnfortzahlung von 3 Monaten für die von uns finanzierten Stellen ermöglichen. Dies ist mittels Rückstellungen gewährleistet.
- Zur Finanzierung von Diakoniestellen für 2019 werden 2018 keine Rückstellungen gemacht.
- Unvorhergesehenes (CHF 3'000)

Die Beiträge für die Stellenfinanzierung beinhalten immer auch die Sozialleistungen von Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Es sind also keine Nettolöhne.

## Personelles

Bis zu den nächsten Wahlen im Frühjahr 2019 konstituiert sich der Vorstand wie folgt:

- Präsident: Patrick Seitler  
Aktuarin: Doris Ring  
Kassier: Henrik Strutz  
Beisitzer: Thomas Bucher  
Kontrollstelle: Irene Strickler, André Sewer

## Schlusswort

Wir sind sehr dankbar, dass wir den Weg in die Eigenständigkeit der Stefanskirche beschreiten können. Wir nehmen das Ungewisse als Herausforderung und vertrauen auf Gottes Führung.

Der Förderverein ist 2018 weiterhin vielversprechend unterwegs. Darauf können wir, auch dank der Unterstützung der Spender, weiter aufbauen. Das erfüllt uns mit grosser Dankbarkeit und ist für uns eine Ermutigung weiter zu fördern.

Wir wollen miteinander weiter in der Stefanskirche Geschichte schreiben. Wir wollen miteinander arbeiten, damit Leben verändert wird und gelingen kann!

Wir danken allen herzlich für alle Gebete, alle Unterstützung und alle Mitarbeit!

Zürich, 01.04.2018 / rev. 11.04.2018

Für den Förderverein

Patrick Seitler, Präsident